

Warum du sogar echten Fotos nicht mehr glauben kannst

Hier ist was mich beunruhigt.

Ein [Reddit User](#) hat ein Foto des Mondes heruntergeladen, es bewusst unscharf gemacht und das verschwommene Foto mit seinem Handy vom Bildschirm abfotografiert. Und heraus kam das. Details, die auf dem unscharfen Foto gar nicht vorhanden waren.

Ich bin darauf gestoßen als ich mit meinem Handy von diesem kleinen Mond dieses Foto geschossen habe. Und ja, den Rest des Urlaubes habe ich damit verbracht Reddit Foren zu lesen... Aber was geht hier vor?

[Samsung](#) hat sich geäußert und schreibt: jaja kein Wunder, unser Szenenoptimierer erkennt den Mond und fügt mittels KI passende Details hinzu. Soll ja gut ausschauen.

Aber das beschränkt sich nicht auf Bilder von Himmelskörpern.

Neue Smartphones nutzen KI um Fotos zu optimieren. Am besten zu erkennen, wenn der Zoom verwendet wird. Und ja, die Bilder werden schärfer. Nur einen kleinen Haken hat die Sache.

Niemand weiß mehr was real ist.

Wir alle kennen das Gejammer, dass KI-Videos immer realistischer aussehen. Aber mich interessiert ein Aspekt, über den viel seltener gesprochen wird.

Bisher konnte man KI-generierte Inhalte oft an typischen Artefakten erkennen. Anfangs waren das anatomisch kreative Hände, heute sind sie dezenter, aber auch wenn man es nicht klar benennen kann, haben die Bilder einen erkennbaren KI-Vibe.

Doch wenn KI zunehmend Einfluss auf reale Aufnahmen nimmt, wird die Grenze zwischen real und KI-generiert auch vonseiten der echten Fotos verschwommener.

Heutzutage werden [94%](#) aller Fotos mit Smartphones gemacht. Und vermehrt finden sich auch in diesen Bildern KI-Artefakte, wenn man genau hinsieht.

Ein gutes Beispiel dafür ist Will Smith.

Der ist eigentlich immer ein [gutes Beispiel](#), wenn es um KI geht.

Will Smith hat ein [Video seiner Tour](#) hochgeladen und wurde ausgelacht, weil die jubelnde Menschenmenge offensichtlich KI-generiert ist.

Ich meine, schaut euch das an. Wenn ihr solche Gesichter seht, legt euch auf Sofa, esst ein Stück Traubenzucker und in wenigen Stunden sollte das LSD nachlassen.

Will Smith wurde vorgeworfen die Menschenmenge KI-generiert zu haben um populärer zu wirken. Aber ganz richtig ist das nicht.

Die Aufnahme basiert auf einem realen Foto seiner Fans, das jedoch mit KI bewegt wurde um dynamischer zu wirken.

Und gerade bei Menschenmassen tun sich auch gute Videomodelle schwer. Ich war so frei das auszuprobieren.

Hey, wen haben wir da, den Antichrist. Au weia. Oma, es ist Zeit für den Kontrolltermin.

Die Menschen waren real doch der Zusatz von KI hat Will Smith blamiert.

Ich an seiner Stelle wäre ziemlich sauer auf KI.

Für solche Fälle gibt es einen Begriff: Reality Sandwich.

Eine Mischung aus realen Aufnahmen bei denen KI jedoch mitgemischt hat. Und auch ein Foto, das ich mit meinem Smartphone mache, ist streng genommen ein solches Reality Sandwich.

Eine Unterscheidung zwischen real und KI-generiert wird deshalb nicht bloß schwieriger weil die Modelle besser werden, sondern auch weil es sich zunehmend um eine Mischung handelt.

Wenn [Netflix](#) alte Filme mit KI hochskaliert, sehen wir KI-typische Artefakte wie dämonische Gesichter, oder Schriftzüge, die keinen Sinn ergeben.

Und [YouTube](#) ist nicht besser. Lädt man ein Short hoch, das z.B. bewusst im vintage VHS Look gedreht wurde, wird es von der Plattform ungefragt hochskaliert, geschärft, geglättet und bekommt diesen Plastik Look, der typisch für KI Videos ist.

Nur weil etwas KI-generiert aussieht, bedeutet es nicht mehr, dass es sich um keine reale Aufnahme handelt. Unsere Informationswelt ist dadurch ernsthaft in Gefahr.

Aber ich möchte nicht nur jammern, deshalb muss ich etwas gestehen.

Ich finde KI-Slop manchmal ganz nett. Ich meine wie süß ist das bitte. Wer da wegwischt, werfe den ersten Stein.

Außerdem sehe ich langfristig, vielleicht sogar eine Chance darin, wenn wir lernen, dem was wir im Internet sehen, keinen Glauben mehr zu schenken.

Das ist ein spekulativer Gedanke, aber hört in euch mal an und in 10 Jahren könnt ihr mir sagen, wie falsch ich lag.

Die Situation, in der wir zwischen Real und Fake nur durchs Betrachten nicht unterscheiden können, kennen wir bereits von Zitaten.

„Gott würfelt nicht. Gott spielt UNO, und hat immer diese verdammte +4. – Albert Einstein“

Nur weil wir ein angebliches Zitat lesen, glauben wir es nicht automatisch. Es sei denn, wir vertrauen der Person oder Einrichtung, die behauptet es recherchiert zu haben.

Bei einem Zitat ist und bewusst, dass es sich jeder Mensch einfach ausgedacht haben könnte.

Und jetzt kommen wir mit Bildern und Videos in die gleiche Situation.

Ich hoffe, dass wir nach einer schmerzhaften Lernphase, hier eine ebenso skeptische Grundhaltung entwickeln.

Wenn Menschen bewusst wird, dass jeder Blog, jede Tonspur, jedes Bild und jedes Video mit zunehmender Wahrscheinlichkeit der Prompt eines Smartphone Nutzer ist – wäre es denkbar, dass unser Wunsch nach verifizierten Inhalten stark anwächst?

Das [Vertrauen in etablierte Medien](#) ist in vielen Ländern über die Jahre gesunken. Mitunter, weil sich Leute lieber auf Social Media informieren.

Dort findet man gute Information, vermischt mit großer Kacke.

Aber was passiert, wenn trashige KI-Videos reale Aufnahmen verdrängen?

Wo werden wir uns informieren, wenn uns bewusst wird, dass ein Video um nichts glaubwürdiger ist als ein angebliches Zitat?

Eine Möglichkeit wäre, dass wir Information eher dort suchen, wo zwischen KI und Realität noch unterschieden wird. Und das sind Qualitätsmedien.

Presse, Standard, Falter, Zeit im Bild. Und ich weiß, nicht Jeder ist ein Fan davon.

Journalisten sind wie alle Menschen niemals frei von Bias, aber zumindest in einem Punkt sollten sich alle einig sein: Wenn solche Medien ein Zitat bringen ist es mit sehr großer Wahrscheinlichkeit ein reales Zitat. Und bei KI-Inhalten wird es nicht anders sein.

Natürlich werden auch Journalisten nicht gleich erkennen, ob ein Video real ist. Aber die kennen einen Trick zur Wahrheitsfindung, den Computer derzeit nicht beherrschen: Mit Leuten reden die dabei waren, oder an der Quelle sitzen.

Hallo, bin ich bei der Wrestling-Federation? Moder hier von der Presse. Haben Sie wirklich ein Match ausgetragen, bei dem die Queen gewrestlet hat? Die Queen. Graue Haare, blaue Schleife... Schade, danke trotzdem.

Meine Hoffnung ist, dass Journalismus deutlich an Bedeutung gewinnen wird und wir lernen, alles abseits davon, bestenfalls als Unterhaltung zu sehen. Weil uns nichts anderes übrigbleibt.

Wenn glaubwürdige Fakes die Realität verdrängen, ist guter Journalismus ist der letzte Strohhalm, an den man sich klammern kann.

Oder... ich bin schrecklich naiv und die Gesellschaft kollabiert. Auch nicht unwahrscheinlich. Dann machen wir uns zumindest noch ein paar fette Jahre.

Also:

Wenn du dir vorkommst wie ein Depp,
aufgrund der Fakes im World Wide Web.

Dann lieg nicht faul herum im Bett,
steh auf und lösche das Internet.